



FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION

# SACHBERICHT

01.01.2020 - 31.12.2020

## **GLIEDERUNG**

### **1. SACHGERECHTE MITTELVERWENDUNG**

### **2. MASSNAHMEN DER QUALITÄTSENTWICKLUNG UND -SICHERUNG DES TRÄGERS**

### **3. ARBEITSSCHWERPUNKTE, PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN**

*3.1. Entwicklung, Koordination und Durchführung von bedarfsorientierten  
Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen*

*3.2. Kooperation und Vernetzung*

*3.3. Öffentlichkeitsarbeit*

*3.4. Dokumentation und Kundenzufriedenheitsbefragung*

# 1. SACHGERECHTE MITTELVERWENDUNG

## *Nachweis des sachgerechten Einsatzes der Zuwendungen der Stadt Magdeburg und des Landesverwaltungsamtes*

Entsprechend der Vereinbarungen mit dem Gesundheitsamt der Stadt Magdeburg und dem Landesverwaltungsamt wurden die bereitgestellten finanziellen Mittel kostensparsam und wirtschaftlich verwandt. Insgesamt liegen der Finanzierung der Fachstelle für Suchtprävention zwei Zuwendungsbescheide zugrunde:

- a) Fachstelle für Suchtprävention, Zuwendung der Landeshauptstadt Magdeburg zur Finanzierung der ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke für das Haushaltsjahr 2020
- b) Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen, Landeshaushalt 2020, Suchtpräventionsprojekt (Fachstelle für Suchtprävention) Landesverwaltungsamt

Es werden 4.086,42€ Eigenmittel nachgewiesen.

### *Personalfinanzierung*

Mit der Förderung konnte im Jahr 2020 die Mitarbeiterin Jana Valentin als Vollzeitbeschäftigte in der Fachstelle für Suchtprävention eingesetzt werden. Im Zeitraum der Corona-Pandemie wurden von ihr Aufgaben erfüllt, die dem Grundsatz nach ihrer Stellenbeschreibung entsprachen: Umstellung der Angebote auf digitale Formate, diverse Online-Veranstaltungen, Literaturrecherche und Aufbereitung moderner Präventionsansätze, Präventionsangebote im Einzelsetting, Arbeit mit Lehrkräften, Angehörigen, Multiplikator\*innen konnten realisiert werden. Sie wurde im Rahmen der Absicherung der telefonischen Beratung der Suchtberatungsstelle montags bis freitags von 8.00 - 18.00 Uhr stundenweise eingebunden. Zeitweilig wurde ihr das mobile Arbeiten ermöglicht.

Die arbeitsmedizinische Grundgebühr sowie Versicherungsbeiträge werden anteilig für die Personalstelle nachgewiesen.

### *Sachmittelfinanzierung*

#### **Miete / Mietneben- / Energiekosten**

Die Miet- / Mietnebenkosten und Energiekosten / Strom wurden ausgeschöpft. Für die Fachstelle wurde eine monatliche Pauschale von den Miet-/ Stromkosten im 1.OG zugrunde gelegt. Das 1. OG umfasst neben dem Büro der Fachstelle, ein Büro für 2 Arbeitsplätze, 2 Gruppenräume und Sanitärräume. Die Gruppenräume und Sanitärräume werden anteilig von der Fachstelle genutzt.

#### **Präventionsmaterialien**

Es wurden wenig Mittel für Präventionsmaterialien verbraucht. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt durften Mittel zum Kauf eines neuen Laptops genutzt werden. Dieser wird für Onlineveranstaltungen und Präsenzveranstaltungen anteilig von der Fachstelle genutzt.

### **Büromaterial**

Es wurden Hängemappen angeschafft, um eine Systematik / Ablage von diversen Präventionsmaterialien neu strukturieren zu können.

### **Telefon / Internet**

Die Beratungsstelle verfügt über eine Telefon-/Internetanlage. Die Aufwendungen der Beratungsstelle werden anteilig für die Fachstelle nachgewiesen.

### **Reisekosten**

Die Mitarbeiterin hat im Abrechnungszeitraum zur Aufgabenerfüllung außerhalb der Beratungsstelle Einrichtungen / Netzwerkpartner der Stadt Magdeburg aufgesucht.

### **Fortbildung**

Die Mitarbeiterin erhielt eine Weiterbildung finanziert:

„Digitale Bildungstools für kollaborative Bildungs- und Jugendarbeit“

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Mittel wurden für Visitenkarten und neue Beschilderung am Eingang Weidenstraße 6 verwendet.

## **2. MASSNAHMEN DER QUALITÄTSENTWICKLUNG UND -SICHERUNG DES TRÄGERS**

Der Träger ermöglichte der Mitarbeiterin:

Teilnahme Team-/Fallsupervision der DROBS (2 x im Jahr),

Teilnahme Weiterbildungen:

„Digitale Bildungstools für kollaborative Bildungs- und Jugendarbeit“ / Online-Tools in der Präventionsarbeit

„Schwangerschaft, Alkohol und Sucht - verschiedene Perspektiven einer schwierigen Problematik“

„Eigenständig werden“ - Programm für Klassenstufen 1-6

Des Weiteren hat die Mitarbeiterin an den regelmäßigen Teambesprechungen der DROBS (einmal monatlich) teilgenommen. Belehrungen zum Arbeitsschutz, Hygieneplan, Datenschutz und Brandschutz wurden durchgeführt.

### 3. ARBEITSSCHWERPUNKTE, PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden jeweiligen Verordnungen wurde seit März 2020 der überwiegende Teil der Angebote der Fachstelle telefonisch, per E-Mail und in Online-Formaten umgesetzt.

Die Umsetzung der Weiterbildungsangebote als Online-Seminar erforderte einen hohen Vorbereitungsaufwand im Hinblick auf den Umgang mit den technischen Herausforderungen und der Anpassung von Inhalten, Methodik und Didaktik an die Möglichkeiten und Grenzen einer digitalen Umsetzung: Das Kennenlernen von und der Umgang mit den unterschiedlichen Plattformen (GoToMeeting, Webex, Zoom), die 2020 durch die Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte überwiegend im Selbststudium. Weiterhin war es notwendig, Fähigkeiten in der Anwendung externer Tools (z.B. Mentimeter, Padlet) für die interaktive Arbeit in Online-Seminaren zu erwerben. Dies erfolgte im Selbststudium sowie in einer Fortbildung im Juli 2020.

Inhaltlich und methodisch wurden die Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Funktionen und Möglichkeiten der jeweiligen Plattform angepasst, um eine aktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen zu ermöglichen, gemeinsam Inhalte zu erarbeiten und Austausch und Diskussion zu gewährleisten.

#### ***3.1. Entwicklung, Koordination und Durchführung von bedarfsorientierten Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen***

Entwicklung, Koordination und Durchführung von bedarfsorientierten Angeboten; Schwerpunkt Arbeit mit Multiplikatoren in folgenden Settings:

- Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialpädagogen)
- Einrichtungen der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe
- Kita, Hort und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Familie (Eltern, Angehörige)

455 im direkten Kontakt erreichte pädagogische Fachkräfte im Rahmen von Weiterbildungen und Präventionsberatungen/Fachgesprächen

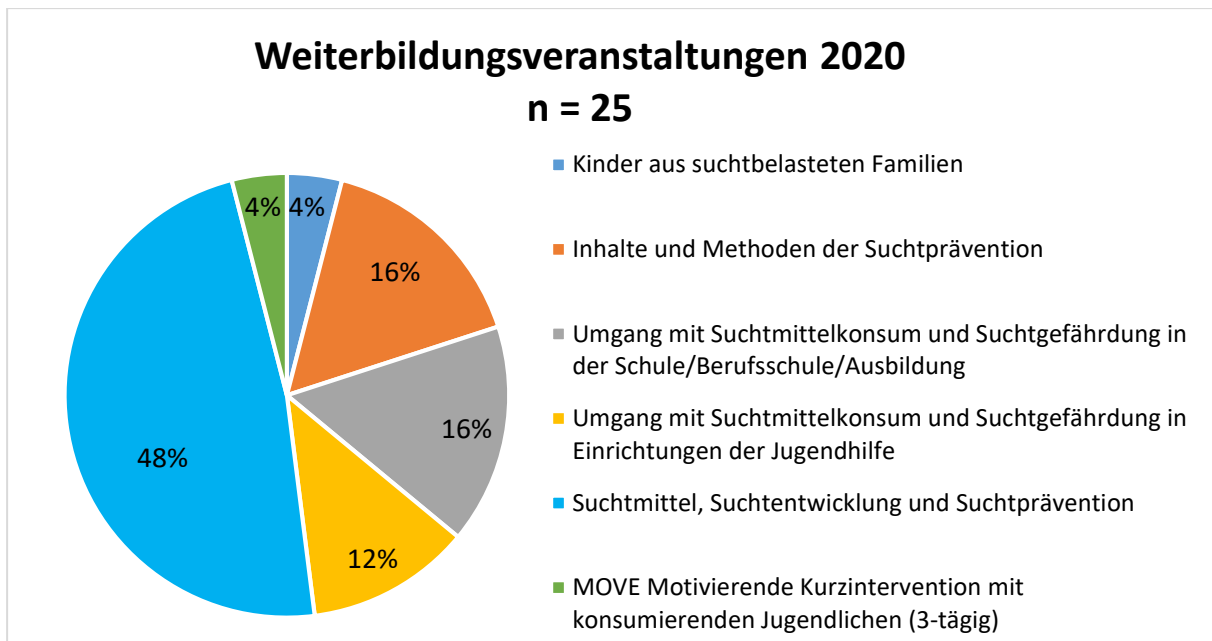
25 Weiterbildungsveranstaltungen zu folgenden Themen, davon 16 als Online-Seminare:

#### ***Seminar/Schulung***

- Umgang mit Suchtmittelkonsum/Suchtgefährdung in der Schule/Berufsschule/Ausbildung
- Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtgefährdung in Einrichtungen der Jugendhilfe
- Kinder aus suchtbelasteten Familien: erkennen - verstehen - unterstützen
- Suchtmittel, Suchtentwicklung und Suchtprävention

## Methodenfortbildung

- Inhalte und Methoden der Suchtprävention
- MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen (3-tägig)



19 Präventionsberatungen / Fachgespräche mit folgenden Schwerpunkten:

- zu suchtpreventiven Konzepten und Projekten, z.B. Prev@WORK, betriebliche Suchtprävention, Adaption der Elternschultüte auf das Setting Kindertagesstätte
- methodische Umsetzung suchtpreventiver Inhalte im eigenen Arbeitsbereich (Setting Schule, Kita)
- konkrete Problemlagen in der Schule / Einrichtung (Setting Schule, Einrichtungen der Jugendhilfe)
- Erarbeitung von schul- und einrichtungsbezogenen Regelwerken und Handlungskonzepten zu Suchtmittelkonsum / Suchtgefährdung / Suchtproblemen

359 im direkten Kontakt erreichte Eltern

- 17 Elternabende (davon 1 online)

Im Vergleich zum Jahr 2019 wurden weniger Eltern direkt erreicht, bedingt durch die Corona bedingten Kontaktbeschränkungen. Es fanden Telefonberatungen statt, die unter „Beratung“ in EBIS erfasst wurden.

### 3.2. Kooperation und Vernetzung

- 20 Kooperationstreffen regional und überregional / Koordination und Planung von suchtpreventiven Projekten
- 20 Einzelgespräche- Kooperation, Koordination, Vernetzung, Vermittlung

#### Regional

Leitung des Arbeitskreises Suchtprävention Magdeburg

(aufgrund der Pandemiebestimmungen erfolgten 2 reguläre Treffen, darüber hinaus erfolgte die Zusammenarbeit in Einzeltreffen, über Mail- und telefonischen Kontakt)

Folgende Institutionen und Einrichtungen arbeiteten 2020 im Arbeitskreis Suchtprävention Magdeburg:

- DROBS Magdeburg - Fachstelle Suchtprävention, Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Prävention
- Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung der LH Magdeburg
- Jugendamt der LH Magdeburg
- Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Beratungslehrkraft
- Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, JUBP-Jugendberatungsstelle der Polizei
- Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Polizeirevier Magdeburg, Revierkriminaldienst
- Deutscher Familienverband Sachsen-Anhalt e.V., Netzwerkstelle Schulerfolg
- Sport- und Spielmobil der Sportjugend im StadtSportbund Magdeburg e.V.
- Der Weg e.V., Schulprogramm „Verrückt-na und?“
- Kinderschutzbund, Projekt Elterntelefon
- themenbezogene Mitarbeit: Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

Hauptarbeitsthemen des Arbeitskreises Suchtprävention Magdeburg 2020:

- Umsetzung des Projektes „Elternschultüte“
- Austausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen
- Bedarfsermittlung zur Realisierung von Schulischen Gesamtkonzepten zur Suchtprävention in Zusammenarbeit mit dem Landesschulamt- konnte aufgrund der Pandemie ab März 2020 nicht in geplantem Maß bearbeitet werden, wird im Jahr 2021 weiter verfolgt

#### Projekt „Elternschultüte“ in Magdeburg

Das Projekt Elternschultüte konnte unter fortlaufender Anpassung an die jeweils gültigen Pandemie-Bestimmungen auch im Jahr 2020 umgesetzt werden:

Der inhaltliche Schwerpunkt des Projektes „Elternschultüte“ wurde konzeptgemäß auf die Unterstützung des Überganges von der Grundschule in die weiterführende Schule gelegt. Die Umsetzung erfolgte in ersten Halbjahr 2020 in allen neun Gemeinschaftsschulen der Stadt Magdeburg.

Zusätzlich wurde auf Beschluss des Arbeitskreises die Grundschule Sudenburg mit dem Angebot bedacht, da diese Grundschule eine der Pilotschulen mit hohem Engagement der „Elternschultüte“ ist.

Das Edithagymnasium verzichtete aufgrund der Pandemie auf eigenen Wunsch in diesem Jahr auf das Projekt.

- Koordination Layout / Druck
  - Entwicklung der Broschüre „Elternschultüte 2020“ mit individuellen Inhalten für jede Schule in Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen und den Kooperationspartnern
  - Organisation und Koordination der Materialbeschaffung zur Befüllung der Schultüten
  - Koordination der Zusammenarbeit mit den Schulen
  - wenn möglich, erfolgte die persönliche Übergabe der Schultüten auf den Elternabenden, diese fanden 2020 ausschließlich im Klassenverband unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt
  - Vorbereitung für die Weiterführung 2021: Dokumentation, Konzeptüberarbeitung, Kalkulation
- 
- Gemeinschaftsschule Thomas Müntzer
  - Gemeinschaftsschule Ernst Wille
  - Gemeinschaftsschule G.W. Leibnitz
  - Gemeinschaftsschule Thomas Mann
  - Gemeinschaftsschule Wilhelm Weitling
  - Gemeinschaftsschule J.W. v. Goethe
  - Gemeinschaftsschule Heinrich Heine
  - Gemeinschaftsschule Oskar Linke
  - Gemeinschaftsschule A.W.Francke
  - Grundschule Sudenburg

**Insgesamt wurden 650 Familien mit der „Elternschultüte“ erreicht.**

Mitarbeit in regionalen Netzwerken 2020:

- Forum Betriebliche Suchtkrankenhilfe / Suchtprävention (1 Treffen)
- Teilnahme an Kooperationstreffen: Projekt Saftladen, Suchtstreetworkerin, Diakonie-Krankenhaus Elbingerode, Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Magdeburg



## Überregional

- Facharbeitskreis Prävention der Landesstelle für Suchtfragen (1 Treffen, 2 Telefonkonferenzen, 2 Videokonferenzen)
- Arbeitstreffen der Fachstellen im Land Sachsen-Anhalt (1 Treffen, 3 Videokonferenzen), darüber hinaus regelmäßiger Fachaustausch und Zusammenarbeit im Fachportal Inforo-Online
- Resonanzgruppe der Fachstellen im Land Sachsen-Anhalt (2 Treffen), darüber hinaus regelmäßiger Fachaustausch und Zusammenarbeit im Fachportal Inforo-Online  
<https://www.inforo.online/>
- Fachaustausch der Fachstellen

### Arbeitsthemen der Fachstellen 2020:

- Methodische Handreichung zur Einarbeitung für neue Fachkräfte in den Fachstellen
- Handreichung: Kinder aus suchtbelasteten Familien-Einführung in die Problematik und Empfehlungen für die Kooperation vor Ort (in Zusammenarbeit mit der LS-LSA), Download unter: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/downloads/arbeitsmaterialien/>
- Zuarbeit für die Power-Point-Präsentation „Suchtprävention in Sachsen Anhalt“ der LS-LSA (Durchlaufpräsentation für Info-Stände der LS-LSA)
- Modifizierung und Übertragung von präventiven Angeboten zu unterschiedlichen Themen für die unterschiedlichen Zielgruppen in digitale Formate
- In Kooperation mit der Fachstelle im Landkreis Börde: Konzeptentwicklung „Unabhängig - auch im Alter“ - 2-tägiges Seminar für Auszubildende in der Altenpflege

### Transfer von bundes- und landesweiten Projekten:

Be Smart - Don't start - bundesweiter Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

## 3.3. Öffentlichkeitsarbeit

- Beteiligung am Fach- und Forderungstag des Aktionsbündnisses „Schulsozialarbeit dauerhaft verankern“ am 19.02.2020  
<https://www.aktionsbueundnis-schulsozialarbeit.de/>
- Referentin auf der Online-Fachkonferenz „Was uns Mut macht! Kinder und Jugendliche persönlich wertschätzen“ am Fach- und Forderungstag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Sachsen-Anhalt am 24. und 25.06.2020  
<https://www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/online-fachkonferenz/>
- Kooperationspartner der DAK Sachsen-Anhalt beim bundesweiten Wettbewerb „Bunt statt blau“ (musste in 2020 pandemiebedingt pausieren, wird in 2021 fortgeführt)
- Radiobeitrag MDR Sputnik im Mai 2020

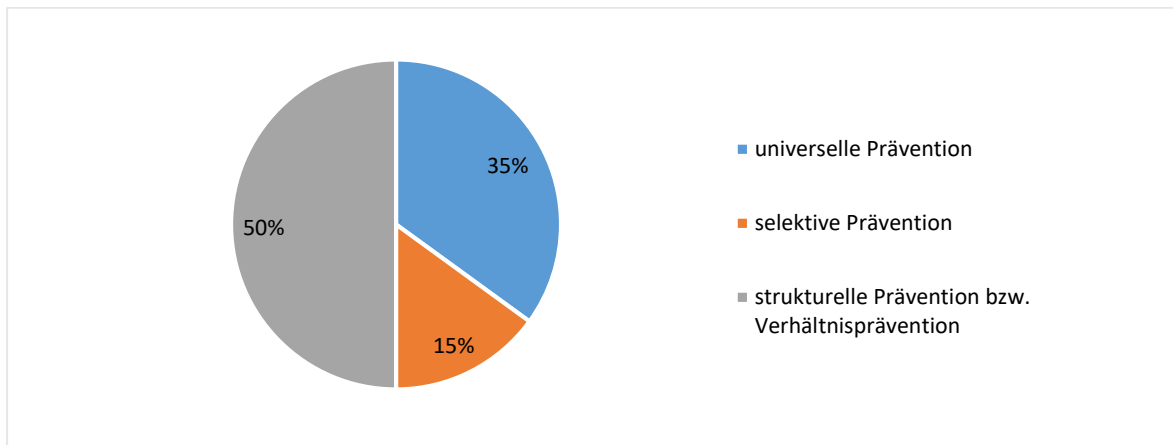
online:

- aktuelle Berichte und Informationen auf der Homepage der DROBS  
<https://www.drobs-magdeburg.de/praevention/>  
<https://www.drobs-magdeburg.de/aktuelle-informationen/>
- Berichte und Informationen auf der Homepage der Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen- Anhalt  
<https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/arbeitsfelder/suchtvorbeugung-und-fruehintervention/>

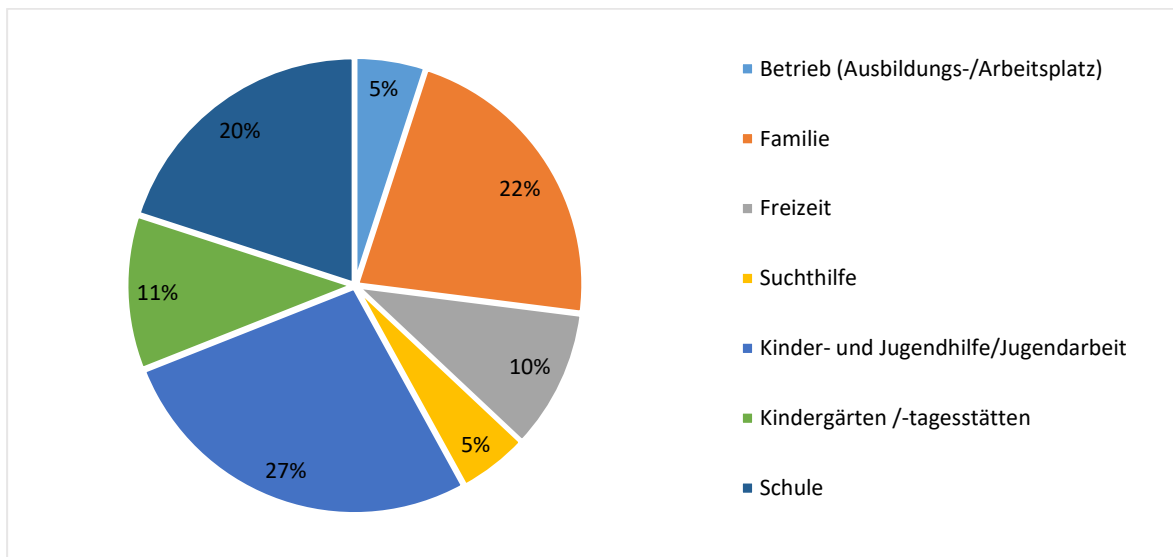
### ***3.4. Dokumentation und Kundenzufriedenheitsbefragung***

- Erfassung und Auswertung der geleisteten Präventionsarbeit der DROBS
- jährlicher Sachbericht
- Erfassung im Dokumentationssystem Dot.sys der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Übermittlung der Daten an die Landesstelle für Suchtfragen

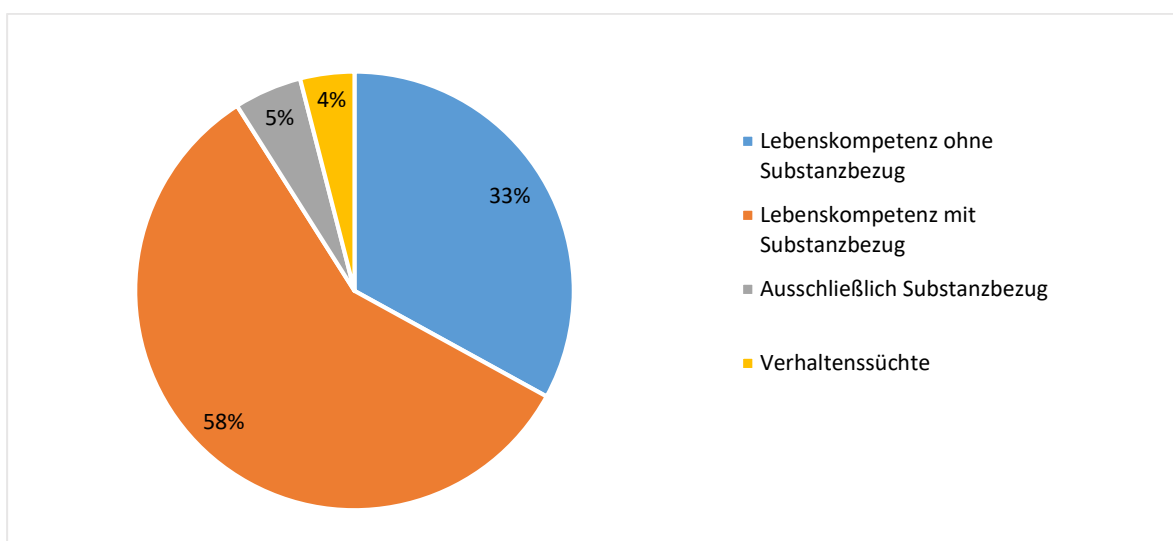
### Dot.sys 2020: Verteilung personenbezogene und strukturbezogene Prävention



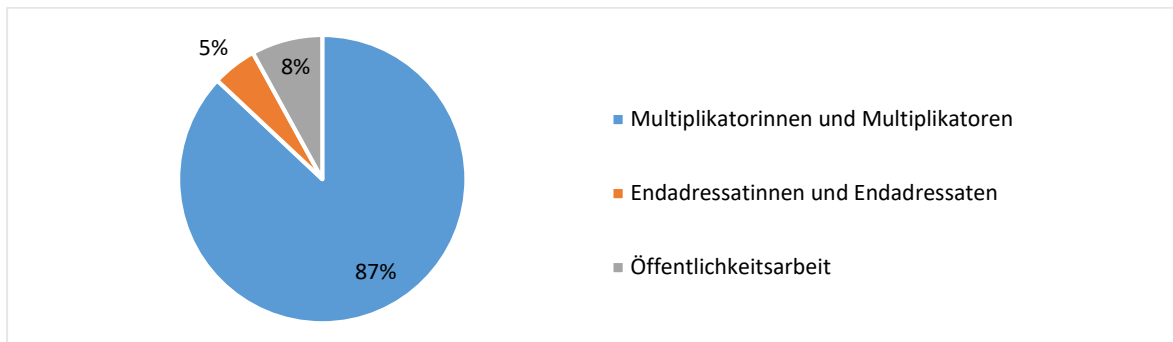
### Dot.sys 2020: Setting



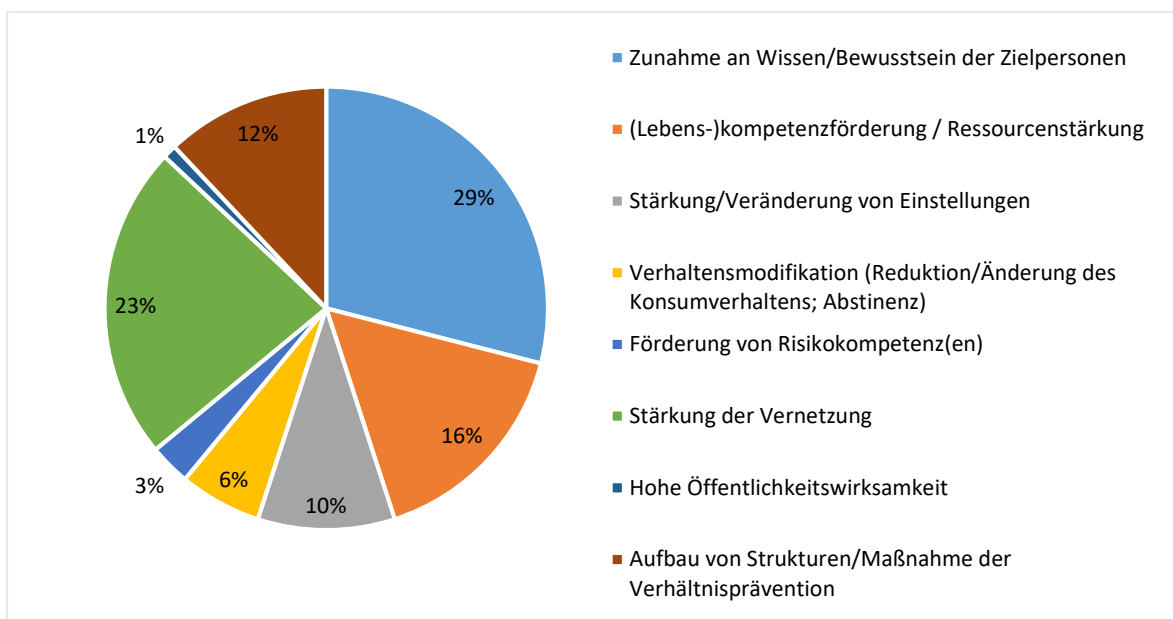
### Dot.sys 2020: Inhaltsebene



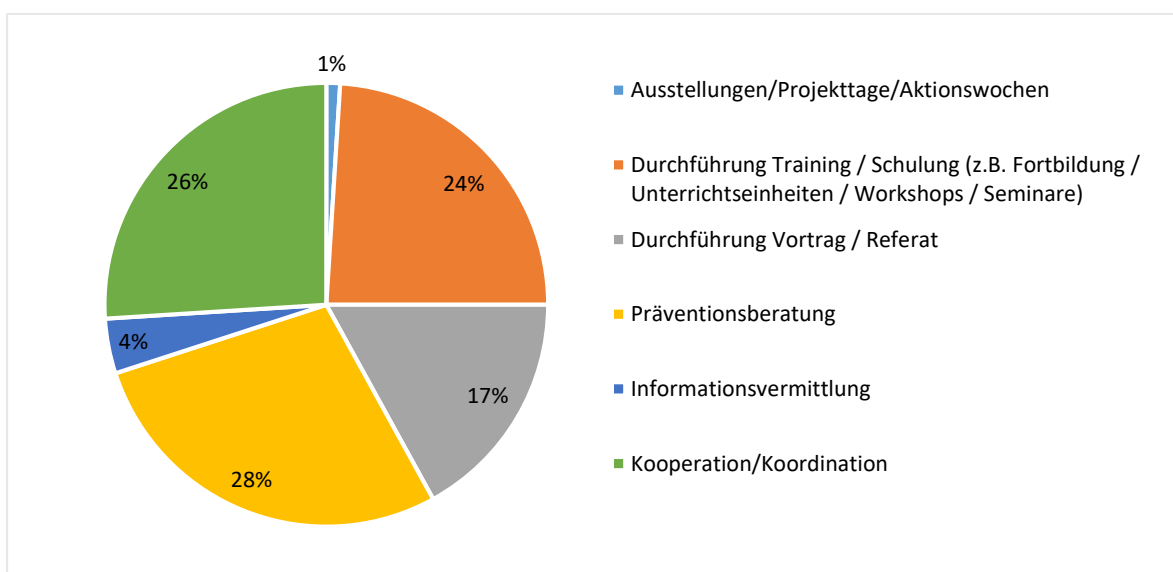
### Dot.sys 2020: Zielebene



### Dot.sys 2020: Zielsetzung der Maßnahmen



### Dot.sys 2020: Umsetzungsebene



## Kundenzufriedenheitsbefragung

### Fortbildung „MOVE- Motivierende Gesprächsführung mit konsumierenden Jugendlichen“

Dreitägiges Seminar vom 20. -22.01.2020 n = 16, Angaben in Prozent

